Jahresbericht der Läufferriege Reichenburg

Auch dieses Jahr hatten unsere Jungen Läuferinnen und Läufer hartes Brot zu beissen da die Konkurenz nicht schläft. Jedoch meine ich fast wir bleiben stehen. Vor allem Mitgliedermässig sind wir nicht auf Rosen gebetet. Durchschnittlich besuchen noch knapp 4-5 Nachwuchsathleten unsere Lektionen. Auch ein Werbebrief an die Schulen hat an dieser misslichen Situation nichts geändert. Laufen mit Erfolg braucht viel Trainingsfleiss und man muss schon auch einmal den inneren Sauhund überwinden. Genau da liegt das Problem. Wie will man jemanden dazu motivieren, knallhart zu trainieren (um Erfolg zu haben) wenn man bei anderen Sportarten mit einem Lächeln im Gesicht der gefeierte ist. Fussball und Unihockey sind da die Paradebeispiele wobei es auch noch viele andere Freizeitbeschäftigungen gibt, welche halt lockerer sind als laufen. Laufen ist und bleibt nun halt einmal ein knallharter Sport wenn man etwas erreichen will. Nun stecken wir mal den Kopf nicht so tief in den Sand und schauen positiv in die Zukunft, den bereits am 10. Januar geht das Training weiter.
Trotzdem noch kurz ein Blick zurück auf die vergangene Saison.
Leider konnten wir dieses Jahr nur einen einzigen Podestplatz feiern. Michi Hutter lief am Weihnachtslauf in Lachen auf den sehr guten 2. Rang sonst konnte er noch einige Top Ten Plätze erringen. Leandra und Ladina Hutter liefen regelmässig ins Mittelfeld wobei mit ein wenig mehr Wille sicherlich auch einmal ein Top Ten Platz in Reichweite liegen würde. Michelle Massara und Mathias Trümel konnten leider nicht ganz mithalten und waren mehrheitlich im hinteren Teil der Rangliste zu finden. Auch hier gilt ohne Fleiss kein Preis. Den Zürilaufcup haben wir dieses Jahr leider ein wenig vernachlässigt, da die Datum nicht gerade die passendsten waren. Auch den Grosslauf haben wir letzte Saison ausgelassen aber diese Saison sind wir dabei. Somit beginnen wir bereits am 10. Januar wieder mit dem Training und wir werden mal sehen wie es mit der Läuferriege weitergeht, da ja die Jugendriege in Zusammenarbeit mit dem Nationalturnen und der Läuferriege das Leichtathletikangebot erweitern möchte. Dies ist aus meiner Sicht auch dringend notwendig, da die Abwanderung nach Buttikon-Schübelbach laufend zunimmt, da dort dieses Angebot bereits besteht. Also sind wir nun gefordert, wollen wir unsere Talente im Verein behalten sonst sehe ich keine Zukunft für eine Läuferriege in Reichenburg. So viel zur Zukunft unserer Riege.
Einen ganz speziellen Dank möchte ich Balz Mettler und Sepp Burlet aussprechen. Ohne ihre Spontanität und ihre Hilfe, würde es mit der Läuferriege Rabenschwarz aussehen. Also bitte ich auch euch, ihr wo diesen Jahresbericht lest, Werbung für unsere Läuferriege zu machen, denn wir brauchen jetzt jeden.
Trainingszeit wäre jeweils Donnerstag von 19.00 Uhr bis 20.00 Uhr.
Bei weiteren Fragen stehe ich euch gerne jederzeit Red und Antwort. Tel 078 614 45 57 Christoph Schmucki

Ich hoffe ihr seid jetzt im Bilde wie es um die Läuferriege steht.
Es Grüsst euch Balz Mettler, Sepp Burlet und Christoph Schmucki